



Naturschutz mit Hand und Herz.

Loki Schmidt Garten im Wilhelmsburger Inselepark, Hamburg, 8.4.21, 10 Uhr

Pressemitteilung der Loki Schmidt Stiftung

Seltene Wildpflanzen im Wilhelmsburger Inselepark

Die Loki Schmidt Stiftung und der Wilhelmsburger Inselepark pflanzten heute die Blume des Jahres 2021, den Großen Wiesenknopf, im Loki Schmidt Garten.

Der Große Wiesenknopf wird hoffentlich in den nächsten Monaten kräftig wachsen und dann Mitte Juni bis Mitte September seine dunkelroten Blütenköpfe, bestehend aus vielen kleinen Einzelblüten, hoch in die Luft strecken.

Bereits 1980 hatte die ehemalige Naturschützerin und Kanzlergattin, Loki Schmidt, begonnen, die „Blume des Jahres“ zu verkünden, um darauf aufmerksam zu machen, dass viele Wildpflanzen und ihre natürlichen Lebensräume gefährdet sind. Auch nach ihrem Tod führt die Loki Schmidt Stiftung diese Arbeit weiter und bei ihr können Samenpostkarten und Broschüren des Großen Wiesenknopfes bestellt werden.

Der Große Wiesenknopf kommt in der Natur nur noch an wenigen Standorten in Hamburg vor und er wird immer seltener, sodass er bereits auf der Vorwarnliste der Roten Liste der gefährdeten Pflanzen steht. Mit seiner Wahl zur Blume des Jahres möchte die Loki Schmidt Stiftung zum Schutz seines Lebensraumes, den Feuchtwiesen, aufrufen, die leider massiv entwässert, intensiv beweidet, zu Acker umgewandelt werden oder brach fallen.

Gemeinsam haben die Loki Schmidt Stiftung mit ihrem Geschäftsführer Axel Jahn und den Projektmitarbeiterinnen Dr. Kristin Ludewig und Svenja Holst und der Wilhelmsburger Inselepark, vertreten durch Renate Schwarzmüller (Landschaftsarchitektin) und Nina Schewe (Öffentlichkeitsarbeit) bei der Pflanzaktion die Blume des Jahres 2021 im Loki Schmidt Garten gepflanzt.

Der Loki Schmidt Garten liegt im Nord-Westen des Wilhelmsburger Inseleparke nahe der Kulturkapelle und des Eingangs beim Rathaus. Hier werden auch viele weitere „Blumen des Jahres“ präsentiert. Dort wachsende einheimische Sträucher wie Hartriegel und Weißdorn bieten Nahrung für Vögel und der Faulbaum ist unabdingbar für die Raupen des Zitronenfalters. Eine Wildblumenwiese lockt Insekten an. Auch Lokis alte Lieblingsapfelsorte „Wohlschmecker aus Vierlanden“ wurde hier gepflanzt.

Axel Jahn, Geschäftsführer der Loki Schmidt Stiftung bedankt sich: „Es ist sehr wertvoll, dass der Wilhelmsburger Inseelpark auf den Schutz von heimischen Wildblumen aufmerksam macht und damit auch eine Nahrungsquelle für viele Insekten schafft.“

Die Loki Schmidt Stiftung:

Die Loki Schmidt Stiftung kauft, gestaltet und pflegt seit 40 Jahren Grundstücke für den Naturschutz, damit selten gewordene Pflanzen und auch Tiere dort überleben können. Viele praktische Projekte zum Schutz der Natur in Hamburg und ganz Deutschland haben die Stiftung bekannt gemacht. Mit der Aktion „Blume des Jahres“ rückt die Loki Schmidt Stiftung seit 1980 in jedem Jahr einen selten gewordenen Lebensraum in den Fokus und gibt der Natur damit eine Stimme. Die Arbeit der Stiftung wird zu großen Teilen durch Spenden finanziert (Spendenkonto: IBAN: DE37 2005 0550 1280 2292 28).

www.loki-schmidt-stiftung.de

Der Wilhelmsburger Inseelpark:

Der Wilhelmsburger Inseelpark ist eine ca. 85 ha große Parkanlage im Süden der Hansestadt. Im Inseelpark harmonisieren intensiv gepflegte Flächen, wie z.B. der Rosenboulevard und der Rhododendrongarten, mit „wilden Ecken“, in denen die Gäste Stadtnatur pur erleben können.

Kontakt für Rückfragen

Svenja Holst und Dr. Kristin Ludewig, Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg, Steintorweg 8, 20099 Hamburg, blume@loki-schmidt-stiftung.de, Tel. 040 / 2840998-31

Weitere Fotos und Texte zum Download:

<https://loki-schmidt-stiftung.de/presse/>